

	<p>Objekt: Konische Tasse mit randständigem Henkel</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: ohne Nummer</p>
--	---

## Beschreibung

Die konische Tasse ist unverziert und aus grob gemagertem Ton hergestellt. Sie besitzt einen randständigen Bandhenkel und einen leicht abgesetzten Standboden. Der abgerundete Randabschluss ist gerade und etwas unregelmäßig. Tassen dienten in ihrer primären Funktion als Trink- und Schöpfgefäße. Eine ähnliche Bedeutung wird ihnen auch im Grabzusammenhang zugewiesen, wo sie überwiegend als Beigefäße in Erscheinung treten.

Zustand: größere Bereiche sind ergänzt.

## Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt  
Maße: Dm. Mündung 7 cm; Dm. Boden 4 cm; H. 4,8 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	20.11.1894
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Schermen
Wurde genutzt	wann	600-1 v. Chr.
	wer	
	wo	Mittelbegebiet

## Schlagworte

- Gefäß
- Grabbeigabe
- Grabgefäß (Archäologie)
- Jastorf-Kultur
- Urnenbestattung
- Vorrömische Eisenzeit

## Literatur

- Liebschwager, Christa (1958): Die Latène-Zeit im Kreis Burg. Diplomarbeit Univ. Leipzig. Leipzig
- Marschallek, Karl-Heinz (1928): Die Chronologie der vorrömischen Eisenzeit im Mittelbegebiet. Diss. Univ. Tübingen. Schmiersow
- Müller, Rosemarie (1985): Die Grabfunde der Jastorf- und Latènezeit an unterer Saale und Mittelbe. Veröff. Landesmus. Vorgesch. Halle 38. Berlin
- Rücker, Julia (2007): Das spätbronze- und früheisenzeitliche Gräberfeld von Eisenhüttenstadt. Studien zur Lausitzer Kultur in Ostbrandenburg. Hochschulschrift 2007. Bonn